

infochroma ag

Sumpfstr. 3, CH-6300 Zug; Fax: 041 748 50 65, Tel: 041 748 50 60
e-mail: info@infochroma.ch, www.infochroma.ch

was gibt sieben mal sieben?

wir kennen die Scherzfrage: was gibt 7 mal 7? denn nicht 49 ist richtig, sondern „feiner Sand“. Auch wenn wir uns als Beantworter dieser scheinbaren Rechenfrag, die uns mit Vorliebe von Einmaleins Schützen gestellt wird, meist doch etwas veräppelt vorkamen, so ist Sieben und nochmals Sieben das kleine Einmaleins der heutigen Chromatographie. Auch wenn wir statt Sieben heute eher Filtrieren sagen.

Gerade bei den neuen Säulen gepackt mit Phasen mit immer kleinerer Korngrösse, ist die Partikelfreiheit aller Medien und der Probe von grösster Wichtigkeit. An Sonsten verstopfen die feinen Fritten und Durchgänge und der Rückdruck steigt noch höher an als er sonst schon ist.

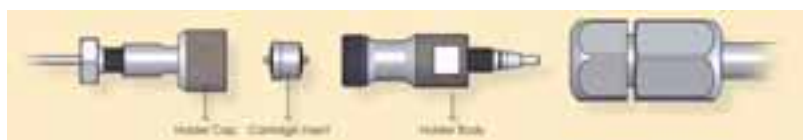
Wieso ist das Filtrieren bei Säulen mit kleineren Korngrössen wichtiger als früher? Nun die Säule ist ja mit der stationären Phase gefüllt und an den Enden der Säule sind Siebe, damit die Phase beim Durchströmen mit mobiler Phase in der Säule verbleibt. Die Poren dieser Siebe müssen kleiner sein als die Korngrösse der Phase, das heisst bei einer Phase von $1.7 \mu\text{m}$ hat das Sieb eine Porengrösse von $0.5 \mu\text{m}$, während „konventionelle“ Säulen mit $5 \mu\text{m}$ Phase, Siebe von $1 \mu\text{m}$ Eingangsseitig und $2 \mu\text{m}$ Ausgangsseitig haben. Die Ausgangsseitigen Poren sind grösser, damit alle Partikel, die durch die Eingangsfritte gelangen auch sicher durch die Ausgangsfritte austreten und sich nicht am Säulenausgang akkumulieren.

Deshalb gibt es für die UPLC nun einen Inline Filter mit auswechselbarer Filterkartusche und Totvolumenfreier Verbindung, der direkt und universell auf die Säule koppelbar ist. Für UPLC Anwendungen wird der Filter mit $0.2 \mu\text{m}$ Porengrösse empfohlen. Die Filterkartusche kann ohne Werkzeug gewechselt werden und hält Drücken bis 1500 bar (20'000 PSI) stand.

Für MS Anwendungen empfiehlt sich der $0.5 \mu\text{m}$ Biokompatible Nanofilter mit Titan Fritte, der direkt auf den Port aufgeschraubt werden kann. Das interne Volumen ist $< 50 \text{ nl}$!

In der kommenden infoExpo nächste Woche am 23. September in Lausanne und 24. September in Basel ist die Effizienz und die Möglichkeiten der Effizienzsteigerung der Analytik das zentrale Thema. Nicht nur diskutieren die Referenten die Thematik aus Ihrer Sicht, Ihnen stehen auch genügend Möglichkeiten zur Verfügung die Thematik Anbieter übergreifend mit ausgewiesenen Experten zu diskutieren. Ein Tag, der die Alltagsprobleme im analytischen Labor anspricht und Lösungen präsentiert. Melden Sie sich noch kurzfristig an. Wir freuen uns Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

OPTI-SOLV® EXPTM Vorsäulen Filter für Applikationen mit extrem hohem Druck



- speziell für UPLC Säulen
- für den Einsatz bis 1500 bar (20.000 psi)
- patentierte Säulenverbindung; ZDV passt sich automatisch an
- Filter kann ohne Einsatz von Werkzeug ausgetauscht werden
- Kleinvolumige Filter mit niedriger Dispersion



Starter Kit bestehend aus:	Produkt Nr.	Preis
OPTI-SOLV® EXPTM UHP Vorsäulen Filter Halter & 5 Stk. Filter Kartusche 0.5 µm	80S15-04-03837-93	CHF 880.00/1 Pk.
OPTI-SOLV® EXPTM UHP Vorsäulen Filter Halter & 5 Stk. Filter Kartusche 0.2 µm	80S15-04-03837-96	CHF 880.00/1 Pk.

Vorsäulen Nano Filter für kritische Volumen

- ideal für Massenspektrometrie, da Filterbett Volumen < 50 nl
- schützt Elektro- und Nanospray Tips vor dem Verstopfen
- Totvolumenfreie Verbindung

10-04-03625 = CHF 369.00/5 Stk.

Nano Filter, 0.5 µm

Titanium Fritte, Biokompatibel, Finger Tight



Long Life Deuterium Lampe für Agilent Technologies



8072-LD-AGI-105LL

Long Life Deuterium Lampe von Hamamatsu

CHF 880.00/Stk.

Alternative für folgende Agilent Lampen:

5181-1530 = CHF 1433.00/Stk.

2140-0813 = CHF 1433.00/Stk.

2140-0590 = CHF 977.00/Stk.

alle Preise exkl. MWSt., exkl. Porto und Verpackung CHF 13.50

infoExpo 2008

**24. September 2008
Basel**

UBS Ausbildungs- und Konferenzzentrum

09:00 - 13:00: Seminar

Erkennen von Verunreinigungen mittels HPTLC

Dr. Anita Ankli, CAMAG

High-speed countercurrent chromatography (HSCCC) - an all-liquid method for the separation of natural products

Dr. Andrew Marston, Universität Genf, Laboratory Pharmacognosy and Phytochemistry

Quo Vadis LC? HPLC, FastLC, Rapid Separation LC, LCi: welche Kombination von Technologie und Wirtschaftlichkeit führt zur gewünschten Produktivitätssteigerung?

Fabrizio Sabini, Dionex (Switzerland) AG

NQAD - Nano Quantity Analyte Detector: Ein neuer Aerosol-basierender HPLC-Detektor mit extrem hoher Empfindlichkeit, exzellentem dynamischen Bereich und guter Linearität.

Dr. Jürgen Maier-Rosenkranz, Grace Davison Discovery Sciences Alltech Grom GmbH

Halo. New fused core particles for very fast and very efficient HPLC separations

André Dams, Advanced Materials Technology Inc.

Triple Quadrupole für GC/MS und HPLC-MS - Technologie und Applikationen

Dr. Karl Abele, Varian AG

New techniques for accelerating throughput and efficiency in HPLC

Luca Piatti, Perkin Elmer Italy

14:15 - 17:00: Workshops

Unterschiedliche Strategien für erfolgreiche, schnelle Chromatographie

Dr. Jürgen Maier-Rosenkranz am Stand BGB Analytik AG

Digitale Bilddokumentation und Evaluation für die Dünnschicht-Chromatographie

Jürg Leuenberger, CAMAG

Einsatz und Applikationen spezieller Phasen zur Trennung komplexer Stoffgemische in der Flash-Chromatographie

Dr. Jörg Heerklotz / IG Instrumenten-Gesellschaft AG

Innovationen in "Shape Selectivity" - HPLC für aromatische Verbindungen und spezielle PAK-Applikationen

Joyce Link, Milian SA

Spielwiese SPE: Kartuschen, 96er-Platten und Technik zum Anfassen

Neue Fast-LC Säulen: PURSUIT XRS UPS und ULTRA

P. H. Stehelin

HSCCC in der praktischen Anwendung

Ruedi Schwarz, sertec electronics

MEPS, eine neue Möglichkeit der automatisierbaren Probenvorbereitung

Bernd Pfeffer, SGE (Deutschland) GmbH; Stand infochroma ag

LC Techniken für die Trennung polarer Verbindungen

Gunnar Sturm, Stagroma AG

Erhöhung der Produktivität Automatisierung der LC oder GC Methoden Entwicklung

Pascal Hendry, Varian AG

Schwerpunkt HPLC Säulen

Dr. Rod Mc Illwrick, VWR International



Seminar



Ausstellung

08:30 - 17:00 Ausstellung

BGB Analytik AG

CAMAG

Dionex (Switzerland) AG

IG Instrumenten-Gesellschaft

infochroma ag

Milian SA

P.H. Stehelin

PerkinElmer (Schweiz)AG

sertec electronics

Stagroma AG

Varian AG

VWR International AG



Workshop